

Abschlüsse

Abschlussprofil „Basis“

- Nach Kl. 9
- Hauptschulabschluss

Abschlussprofil „Standard“

- Nach Kl. 10
- Realschulabschluss

Abschlussprofil „Erweiterter Standard“

- Nach Kl. 10
- Realschulabschluss mit Oberstufenvorbereitung

Geschwister—Scholl—
Schule
Berliner Ring 33
72076 Tübingen

Telefon: 07071/968110
Fax: 07071/968188
E-Mail: GSS@Tuebingen.de
Homepage:
www.gss-tuebingen.de

Glossar

Wochenpläne, Jahrespläne

Eine Zusammenstellung von Aufgaben, die die Schülerinnen und Schüler innerhalb festgelegter Zeiten (Woche / Jahr) in selbstgewählter Reihenfolge in eigenem Tempo bearbeiten.

Portfolio

Eine Zusammenstellung von Schülerarbeiten und / oder Eigenbewertungen, die die vorhandenen Kompetenzen beispielhaft darstellen und damit den jeweiligen Lernstand zeigen.

Kompetenzraster

Eine Beschreibung der unterschiedlichen Niveaustufen von Kompetenzen in einem Fach. Anhand des K. lässt sich sowohl der momentane Lernstand beschreiben als auch verdeutlichen, wie eine Verbesserung aussehen könnte.

Kooperatives Lernen

Ein didaktischer Ansatz, der den Schwerpunkt legt auf ein nachhaltiges, sich gegenseitig stützendes Lernen in strukturierten Gruppenprozessen. Besonderes Augenmerk liegt hierbei in der Entwicklung des Vertrauens in die eigene Leistungsfähigkeit.

Dialogisches Lernen

Ein didaktischer Ansatz, der Ergebnisse des eigenen Denkens und Problemlösens in den Austausch mit anderen — auch den Lehrpersonen — einbindet.

„ERKO“

Erweiterte
Kooperation
an der
Geschwister
Scholl
Schule

Konzept

Organisation

Abschlüsse

Ziele, Maßnahmen, Perspektiven

„Jeder eine Klasse für sich“ — so könnte etwas überspitzt das Motto lauten, unter dem die Geschwister-Scholl-Schule ab dem kommenden Schuljahr das individuelle Lernen in den Mittelpunkt des schulischen Arbeitens rückt. Ziel des Konzepts ist es, ein passendes Bildungsangebot zu machen für Kinder mit allen Begabungs- und Kompetenzausprägungen. Kinder mit allen Grundschulempfehlungen werden in einem festgesetzten Verhältnis von ca. 70% RS-Empfehlung, ca. 15% HS-Empfehlung und ca. 15% GY-Empfehlung an der Schule aufgenommen. Ziel ist die Hinführung zu allen Abschlüssen der allgemeinbildenden Schulen.

Besonderheiten

Zusätzlich zu den fachbezogenen Inhalten bietet die „Erweiterte Kooperation“ an der GSS den Kindern die Möglichkeit, ihre Persönlichkeit zu entwickeln. Dies geschieht durch Inhalte, die den Zusammenhang von „Kopf, Herz und Hand“ betonen sowie Möglichkeiten des persönlichen Ausdrucks schaffen. Dies geschieht insbesondere durch die Fächer

- Technik / Mensch und Umwelt
- Theater.

Diagnose und Begleitung

Ein auf das einzelne Kind zugeschnittenes Lernangebot benötigt eine detaillierte Kenntnis des Begabungs- und Kompetenzprofils. Deshalb wird das Lernen begleitet durch eine Diagnose – und Förder / Förderkonzeption. Sie beinhaltet

- Die Erhebung des Begabungs- und Kompetenzprofils
- eine Förderung für Leistungsschwächere
- Entwicklungsmöglichkeiten für Hochbegabte
- das Einüben von eigenverantwortlichem Lernen
- eine individuelle Lernbegleitung.

Arbeitsformen

Ein auf das einzelne Kind bezogenes Bildungsangebot kann nur gelingen, wenn in größtmöglichem Ausmaß vom üblichen Lehren auf eigenaktives Lernen „umgestellt“ wird. Dies erfolgt mit Hilfe der heute verfügbaren Formen einer „heterogenen Didaktik“, die individuelles eigenverantwortliches Lernen fordert und ermöglicht, z. B. durch

- Wochen- / Jahrespläne*
- Kooperatives Lernen*
- Dialogisches Lernen*
- Projekte
- Anfertigen von Portfolios*
- Verwendung von Kompetenzrastern.*

Gruppengrößen

Ein auf individuelles Lernen abgestimmtes Konzept erfordert unterschiedliche Gruppengrößen. Deshalb treten an die Stelle des Klassenverbands zunehmend andere Formen der sozialen Gruppierung, wie z. B.

- Projektgruppen
- Kooperationsgruppen
- Beratungsgruppen
- individuelles Lernen.

Zeitliche Planung

Der zeitliche Rahmen des Schultages orientiert sich zunehmend am Rhythmisierungskonzept einer Ganztagesesschule.

Dies beinhaltet in den Tagesablauf eingebaute Zeit für Projekte, selbstständiges Arbeiten am Wochenplan sowie Beteiligungsmöglichkeit an AG-Angeboten.

* Erklärung rückseitig
